



HeimQuell.com  
kristallklar lebendig frisch

VITAVORTEX®   
VISIONS IN WATER

Wirbeltechnologie für  
vitales Wasser und  
frischen Genuss

## Clusterauflösung durch Wirbel

### Ein Wasserwirbel von oben betrachtet

Die extremen Geschwindigkeitsverhältnisse zwischen den laminar aneinander vorbeigleitenden Flüssigkeitsschichten zerreiben die Cluster aus H<sub>2</sub>O-Molekülen.

Microwirbel  
(Tertiärwirbel)

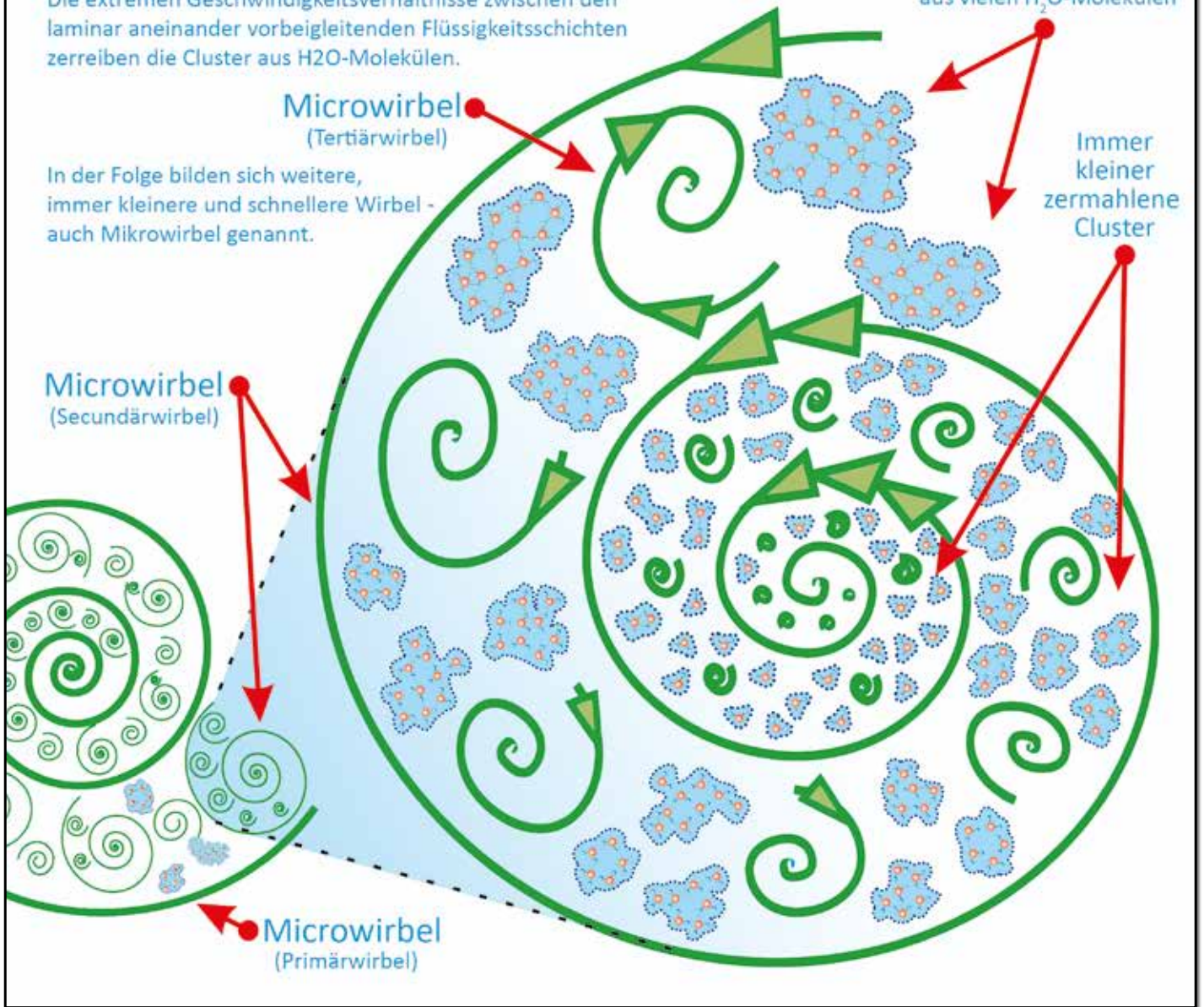
In der Folge bilden sich weitere, immer kleinere und schnellere Wirbel - auch Microwirbel genannt.

Große Cluster  
(=Klumpen)  
aus vielen H<sub>2</sub>O-Molekülen

Immer kleiner zermahlene Cluster

Microwirbel  
(Secundärwirbel)

Microwirbel  
(Primärwirbel)





# Wirbler entfalten im Wasser die natürlichen Kräfte

Die Natur kennt keine geraden Linien oder 90°-Winkel. Naturgemäße Formen und Bewegungen bauen auf dem Wirbelprinzip auf – es gilt als die Ur-Form des Lebens.

Dafür finden sich zahlreiche Beispiele: von der Zell-DNA in Form einer Helix oder Wolken auf Satelittenbildern bis hin zu den faszinierenden Spiralgalaxien als gigantische Sternwirbel.

Anders als in der Natur ist Trinkwasser meistens abgestandenes Wasser. Es steht lange Zeit in Flaschen oder unter hohem Druck in Leitungen.

Dabei ist gerade für Wasser die Bewegung von Bedeutung, denn es reagiert besonders sensibel auf äußere Einflüsse. Dies zeigen unter anderem die Forschungen des Instituts für Strömungswissenschaften sehr anschaulich.

Die Wasserwirbler von VitaVortex® bringen das Wasser in seine natürliche Bewegungsform: den Wirbel. Sie arbeiten nach dem Prinzip der Wirbelbildung in natürlichen Wasserläufen.

Was die Natur dabei auf langen Strecken und mit viel Zeit bewirkt, machen die Wirbler auf kleinstem Raum und durch hochmoderne Präzisionstechnik.

Die wahre Kunst liegt vor allem darin, das Wasser in genau definierten Bahnen auf große Geschwindigkeiten zu beschleunigen und in eine wirkungsvolle Wirbelbewegung zu bringen. Das ist etwas ganz anderes, als Wasser einfach nur im Kreis zu drehen.

Wirbler von VitaVortex® sind in ihrer Form und Funktion entscheidend von der Natur inspiriert und geprägt. Sie liefern eine naturgemäße Technologie für die harmonische Wandlung des Wassers.

Kern der VitaVortex®-Technologie ist die exakte Berechnung der Wirbelgeometrie und ihre technische Umsetzung mittels digitaler Präzisionsmechanik und hochwertigster Materialien.

Auf kleinstem Raum wird das Wasser so dynamisch gewirbelt, wie in einem kilometerlangen sprudelnden Gebirgsbach. Dabei wird es hoch energiereich – wie in der freien Natur.

In den Wirbelkammern entsteht auf sanfter Art ein intensiver Wirbel, der bestehende Strukturen im Wasser auflöst. Es bilden sich zahlreiche Mikrowirbel, an deren Grenzflächen sich die Wassercluster verkleinern.

Dabei wird die Wasserstruktur „aufgelockert“ und „entdichtet“, das Wasser wird lösungs- und fließfähiger. Vorhandene "Informationen" werden gelöscht und das Wasser kann eine neue Ordnung eingehen.

Der Wasserdruck aus der Leitung ersetzt dabei das natürliche Gefälle eines Bergbaches. Das Ergebnis ist sehr hochwertiges und mit Sauerstoff angereichertes Trinkwasser für den gesamten Haushalt.

Es ist faszinierend, wie deutlich VitaVortex® Wasserwirbler mit ihrer raffinierten Konstruktion das Wasser und damit den Menschen beeinflussen!

Die Wirkungen der VitaVortex®-Wasserwirbler sind physikalisch messbar. Beispielsweise entsteht in der Wirbelkammer ein Sog, der durch eine spezielle Öffnung Luft in die Wirbelkammer saugt und den Sauerstoffgehalt auf bis zu 30 mg/l erhöht.

Ein VitaVortex® Wasserwirbler gibt dem Wasser durch die natürliche Bewegungsenergie seine ursprüngliche Vitalität zurück.

Die innovative Wirbeltechnologie bietet effektive Möglichkeiten, mit denen unser kostbarstes Lebensgut ressourcenschonend und in bester Qualität aufbereitet werden kann – für Privathaushalte, Gewerbe und medizinische Einrichtungen.

Die Wasserwirbler der Titanium-Serie sind Höhepunkte einer jahrelangen Entwicklung. Intensive wissenschaftliche Wasserforschung verbindet sich mit modernster Fertigungstechnologie und höchsten Qualitätsansprüchen zum Nutzen jedes Anwenders.



## eine Klasse für sich ist edles TITAN

Das Material für Wasserwirbler hat höchste Anforderungen zu erfüllen: Es muss absolut wasserbeständig, widerstandsfähig, lebensmittelgeeignet, trinkwasserneutral, immunologisch verträglich und energetisch vorteilhaft sein.

Ein Material erfüllt diese Ansprüche in idealer Weise: Titan.

Es gibt kein vergleichbares Material. Titan glänzt mit herausragenden Eigenschaften und eignet sich für höchste Anforderungen.

Titan ist leicht, sehr fest und extrem korrosionsbeständig. Darüber hinaus ist es hervorragend bioverträglich und verhält sich biologisch neutral – allergische Reaktionen sind nicht bekannt. Deshalb empfiehlt es sich ganz besonders für den Einsatz mit Trinkwasser.

Titan ist jedoch teuer und die Bearbeitung sehr aufwendig. Für VitaVortex® werden die Titanelemente der Wirbler diamantgedreht, damit eine besonders geschlossene, dichte Oberfläche entsteht.

Das garantiert eine lange Lebensdauer auch bei langjähriger, intensiver Nutzung.

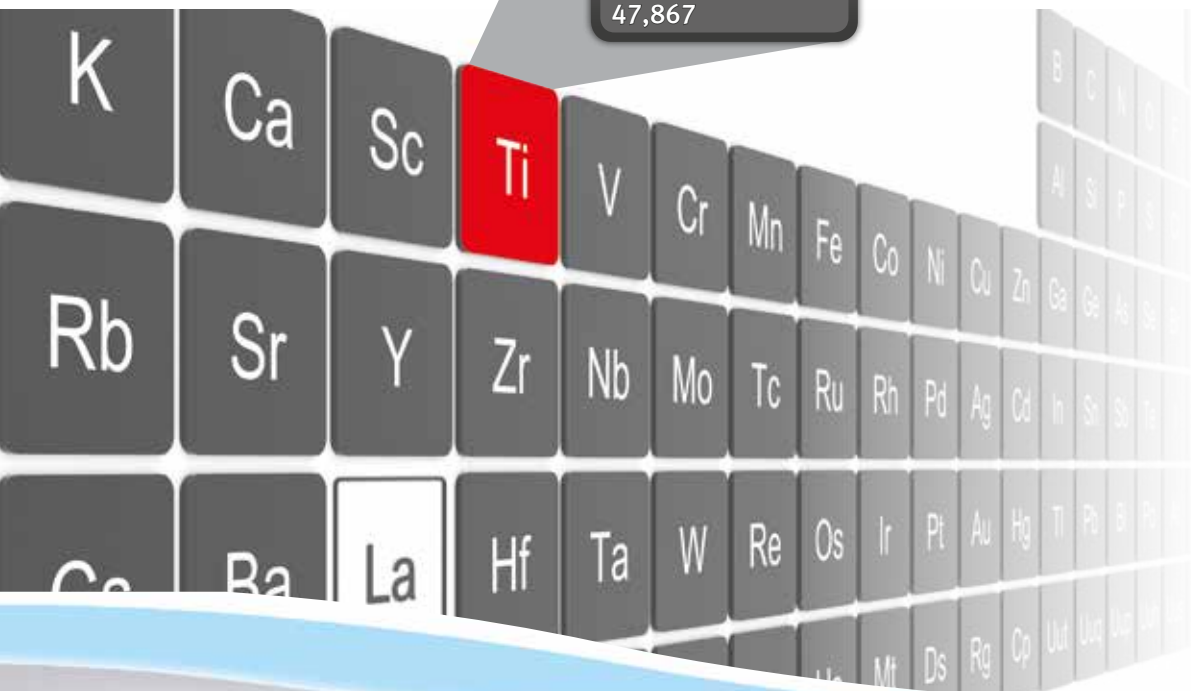
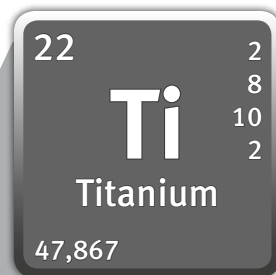
Gerade Titan besitzt die erforderliche Stabilität und Festigkeit für die beim Wirbeln entstehenden Kräfte. Gleichzeitig hat es einen guten energetischen Einfluss auf das gewirbelte Wasser.

Dieses edle Metall bietet größtmöglichen Werterhalt bei gleichzeitig besten Eigenschaften.

Titan ist spürbar einmalig:

Mit seinem leichten Gewicht und der warmen, dezent schimmernden Oberfläche fühlt es sich angenehm an.

In der Praxis ist es die Voraussetzung für eine unvergleichliche Wasserqualität.



# das Zeichen höchster Wirbelqualität ist die Lemniskate

Beim Austritt aus der Wirbelkammer behält das Wasser seine Bewegungsform bei. Der Wasserwirbel zeigt sich deshalb je nach Leitungsdruck zunächst als Lemniskate, also einer geometrischen Kurve von der Form einer Acht (entsprechend dem Symbol für die Unendlichkeit).

Es ist faszinierend zu sehen, wie sich der Wasserwirbel nach dem Austritt aus der Wirbelkammer wieder in einem Punkt trifft und quasi eine "Blase" bildet.

Anschließend verteilt sich das Wasser in einem weiten Bogen.

Aus praktischen Gründen nutzt deshalb jeder Wasserwirbler von VitaVortex® zum Abschluss eine Nachwirbelkammer, die den Wirbel harmonisch aufnimmt und in einem Strahl bündelt.



Die Lemniskate ist nur beim MODUL.System und beim CHAKRA.Set ohne Nachwirbelkammer sichtbar.

Bei diesen Wirblersystemen wird die Nachwirbelkammer als eigenes Element nach den Wirbelstufen zum Abschluss angeschraubt.

Bei den kompakten Wirblerfamilien ECO und VITA ist die Nachwirbelkammer direkt integriert. Deshalb bleibt hier die Lemniskate unsichtbar im Inneren verborgen.





# einfach gut – mehrfach besser: das MODUL.System

Das MODUL.System Titan stellt mit mehrfacher Wirbelung die Königsklasse der Wasserwirbler dar. Werden mehrere VortexModule hintereinander geschaltet, baut sich das Schwingungsfeld von Wirbelstufe zu Wirbelstufe weiter auf.

Mit jedem hinzugeschalteten VortexModul wird das Wasser energiereicher, weil sich die Schwingungen mehr und mehr erhöhen und verstärken.

Wer erstmals mehrfach gewirbeltes Wasser trinkt und mit einfachem Wasser aus der gleichen Leitung vergleicht, wird überrascht sein. Das gewirbelte Wasser ist geschmacklich spürbar frischer, energetischer, weicher.

Das MODUL.System begeistert und fasziniert mit jedem Schluck getrunkenen Wassers.

Aus langjähriger, praktischer Erfahrung empfehlen wir ein System mit 5 Wirbelstufen, das MODUL.System.5. Mit einzelnen VortexModulen kann das MODUL.System nach Wunsch erweitert werden.

Das MODUL.System.1 ermöglicht auch kleinere Wirblersysteme und kann schrittweise auf die gewünschte Wirbelstufen-Anzahl erweitert werden.

Den Abschluß eines MODUL.Systems bildet das Nachwirbelmodul. Darin kann zusätzlich ein „Nexus-Pin“ aus Feinsilber oder einem Edelstein eingesetzt werden.



das MODUL.System
+ klassische VV5-Wirbelkammer
+ jederzeit erweiterbar
+ leichtgängige Gewinde aus hochwertigem Kunststoff (POM)
+ Wirbler aus Titan
+ erweiterbar mit NexusPin



Beschreibung der NexusPin's auf Seite 11

Wasserwirbler	Wasserwirbler	NexusPin's
<p><b>MODUL.System.5 Titan</b> 1.590,00 € Bestell-Nr.: 625 Wasserdurchfluss max. ca. 1,2 Liter/Minute.</p> <p>Maße ca.: Länge 145 mm, ø max 30 mm</p>	<p><b>MODUL.System.1 Titan</b> 489,00 € Bestell-Nr.: 620 Wasserdurchfluss maximal ca. 4 Liter/Minute. Maße ca.: Länge 70 mm, ø max 30 mm</p> <p><b>VortexModul Single</b> 289,00 € Bestell-Nr.: 623 Maße ca.: Länge 29 mm, ø max 27 mm</p> <p>Jedes installierte VortexModul reduziert den Wasserdurchfluss. Aufgrund des Druckverlustes kann bei mehr als sieben Wirbelstufen (bei 4 bar-Leitungsdruck) der Einsatz einer Druckerhöhungspumpe sinnvoll sein.</p>	<p><b>NexusPin Feinsilber</b> 54,00 € Bestell-Nr.: 641</p> <p><b>NexusPin Bergkristall</b> 64,00 € Bestell-Nr.: 643</p> <p><b>NexusPin Rosenquarz</b> 69,00 € Bestell-Nr.: 644</p> <p><b>NexusPin Aquamarin</b> 89,00 € Bestell-Nr.: 645</p> <p><b>NexusPin Amethyst</b> 89,00 € Bestell-Nr.: 646</p> <p>Maße jeweils ca.: Länge 8 mm, ø 3 mm</p>



Wurzel-Chakra-Wirbler



Solarplexus-Chakra-Wirbler



Nabel-Chakra-Wirbler



Herz-Chakra-Wirbler



Hals-Chakra-Wirbler



Stirn-Chakra-Wirbler



Kronen-Chakra-Wirbler





# bringt Wasser zum "klingen": das CHAKRA.Set



Wasser kommt im menschlichen Körper eine universelle Bedeutung zu. Es ist das existenzielle Element des Lebens und bildet mit seinen einzigartigen Eigenschaften eine Brücke zwischen der materiellen und der energetischen Welt.

Welche Möglichkeiten würden sich für Therapeuten und Anwender ergeben, wenn zur Aktivierung und Harmonisierung von Chakren auch Wasser nutzbar wäre?

Wie außerordentlich wertvoll wäre es, hochenergetisches Wasser mit spezifischen Frequenzen therapeutisch unterstützend einsetzen zu können?

VitaVortex® liefert mit dem CHAKRA.Set ein sensibles energetisches Werkzeug, mit dem genau solch ein Wasser selbst gefertigt werden kann. Mit ihm gelingt es, die dem Wasser innewohnenden Kräfte zu nutzen. Dabei werden spezifische Informationen und Energien übertragen, die das Medium Wasser zu umfassenden Aufgaben befähigt.

Die Architektur der CHAKRA.Wirbler basiert auf den Zahlenqualitäten und physikalischen Naturkonstanten der Heiligen Geometrie. Die klassische Konstruktion der VitaVortex® Wasserwirbler wurde verfeinert und jede Wirbelkammer speziell passend zum jeweiligen Chakra angepasst.

Durch die individuellen Proportionen der Chakra-Wirbelkammern erfolgt die Prägung des Wassers mit einer abgestimmten Frequenz und Energie. Jedes CHAKRA.Modul informiert das durchfließende Wasser mit der charakteristischen Schwingung des jeweiligen Chakras.

Das Wasser transportiert mit seiner Materie die immateriellen Schwingungen in die Zellen des Körpers – wie eine Stimmgabel, mit einem Ton, der im Inneren des Körpers eine Melodie erklingen lässt.

Mit dem VitaVortex® CHAKRA.Set steht ein einzigartiges therapeutisches Instrument für die Energiemedizin zur Verfügung.

Hat man ein Problem auf der feinstofflichen Ebene erkannt, bietet sich mit dem CHAKRA.Set ein ganzheitlicher Lösungsansatz geradezu an. Gelingt es, eine Herausforderung innerhalb der feinstofflichen Strukturen zu lösen, kann das System dem ganzen Körper – energetisch und physisch – diese Lösung mitteilen.

Dabei kann das VitaVortex® CHAKRA.Set mit einem einzigen CHAKRA.Modul oder als Kombination von zwei oder mehreren CHAKRA.Modulen eingesetzt werden.

Den Abschluß eines CHAKRA.Sets bildet das Nachwirbelmodul. Darin kann zusätzlich ein „Nexus-Pin“ aus Feinsilber oder einem Edelmetall eingesetzt werden (Beschreibung auf Seite 11).

## Wasserwirbler

**CHAKRA.Set Titan** 2.690,00 €  
Bestell-Nr.: 650

Wasserdurchfluss max. ca. 1,1 Liter/Minute.  
Maße ca.: Länge 183 mm, ø max 30 mm

Lieferung inklusive Transportkoffer und umfangreichem CHAKRA.Set-Handbuch.



Auf Anfrage senden wir gerne das umfangreiche Handbuch

## das CHAKRA.Set

- + optimierte VV7-Wirbelkammer
- + individuell kombinierbar
- + leichtgängige Gewinde aus hochwertigem Kunststoff (POM)
- + Wirbler aus Titan
- + erweiterbar mit NexusPin

# Wasser auf natürliche Art zu bewegen, ist eine Kunst

Renommierte Wasserforscher wie Viktor Schauberger und Wilfried Hacheney haben sich lange Jahre ihres Lebens mit dem Wirbeln von Wasser beschäftigt. Das daraus hervorgegangene Wissen ist die Grundlage der Geschichte von VitaVortex®.

Wenn Sie dem Wasser in einem naturbelassenen Bach oder Flusslauf einmal genau zuschauen, werden Sie beobachten, dass es die Tendenz hat, permanent Wirbel zu bilden. Diese Wirbelbewegungen sind gleichsam die Lebensäußerungen des Wassers.

Unsere Leitungssysteme üben jedoch hohen Druck aus und schränken das Wasser vehement ein, seine natürlichen Wirbelbewegungen zu vollziehen – mit drastischen Folgen für seine Qualität.

VitaVortex® Wasserwirbler ahmen die natürlichen Wirbelbewegungen des Wassers nach. Die erreichbaren Strömungsgeschwindigkeiten in den winzigen Wirbelkammern liegen um Zehnerpotenzen höher als bei den Wirbeln in der Natur.

Bei der Entwicklung von VitaVortex® Wasserwirblern ist die Formgebung entscheidend. Damit die Wirbler das Wasser nicht nur im Kreis drehen, sondern einen entscheidenden Einfluss ausüben können, wird dem typischen Strömungsverhalten des Wassers besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Dabei spielt altes Wissen über bestimmte mathematische Zusammenhänge und universelle Gesetzmäßigkeiten eine große Rolle. Im Design und der Form der Wirbler wird unter anderem der goldene Schnitt und das Prinzip der „Blume des Lebes“ mit ihrer tieferen Intelligenz integriert.

Die Wasserwirbler von VitaVortex® funktionieren rein mechanisch. Es werden keine Fremdstoffe zugefügt oder entfernt.

Dennoch zeigt VitaVortex®-Wasser bei chemischen Untersuchungen signifikante Unterschiede im Vergleich mit unbehandeltem Leitungswasser. Beispielsweise ist der Sauerstoffgehalt deutlich höher und andere Gase wie Kohlendioxid oder Chlor gasen aus dem Wasser aus.

Bei den VitaVortex® Präzisions-Trinkwasser-Wirblern wird das Wasser mit dem Leitungsdruck durch mehrere Einlasskanäle in eine Wirbelkammer geleitet und in genau definierten Bahnen auf große Geschwindigkeiten beschleunigt und in eine Wirbelbewegung gebracht.

In der Wirbelkammer wird das Wasser zunächst außen rechtsdrehend nach oben geführt, um an einem genau bestimmten Umkehrpunkt in eine innere, absteigende Linksdrehung überzugehen. Zwischen den gegenläufigen Strömungen kommt es zur Bildung unzähliger weiterer, noch viel kleinerer und schnellerer Wirbel, sogenannter Mikro- oder Nanowirbel.

Am Umkehrpunkt in der Wirbelkammer, an dem die Bewegung von einer Rechts- in eine Linksdrehung übergeht, bildet sich ein starker Sog. Dieser Wechsel vom Leitungsdruck zum Wirbelsog bzw. von turbulenter nach laminarer Strömung bewirkt den Energieeintrag, den Viktor Schaubberger als Implosionskraft bezeichnet hat.

Diese Strömungsverhältnisse bewirken eine Verkleinerung der Cluster und damit eine Informationslöschung und Energieanreicherung.

VitaVortex®-Wirbler lockern die Wasserstruktur auf, um das Wasser lösungsfähiger und fließfähiger zu machen und ermöglichen den vermehrten Eintrag von Sauerstoff. Damit bekommt das Trinkwasser seine lebensfördernden Eigenschaften zurück.

Schliesslich tritt das Wasser feinst zerstäubt aus der Wirbelkammer aus und in die Nachwirbelkammer oder eine weitere Wirbelstufe ein.

Beim MODUL-System und auch beim CHAKRA-Set lässt sich durch Hintereinanderschalten mehrerer Wirbelkammern dieser Implosionsvorgang wiederholen und so ein mehrmaliger rhythmischer Zustandswechsel erzeugen.

Diese Wechsel der Bewegungsformen entstehen auch in naturbelassenen Wasserläufen: Das Wasser wird in Stromschnellen gesaugt, dabei homogen beschleunigt und anschließend wieder spritzend zerstäubt. Dies ist ein dynamischer Prozess.

Die Wasserteilchen sind dabei in ständiger Bewegung, in einem fortwährenden Kräfteausgleich miteinander.

Es ist ein unaufhörliches Aneinander-vorbei-Fließen, ein nicht endender Tanz der Moleküle miteinander. Leben ist Bewegung und Wasser – bewegtes Wasser – vermittelt Leben. Wenn man sich dies vor Augen hält, ist leicht verständlich, dass schon geringe Veränderungen dieser fein aufeinander reagierenden Teilchen eine Änderung des Lösungszustandes zur Folge haben müssen.

## Wasserkristallbilder



Quellwasser aus Lourdes  
© E.F. Braun, S. Steinmann  
Atelier für KUNST und Mystic



Wasser aus einer  
VitaVortex®-Wirbelkammer



Wasser aus einer  
VitaVortex®-Wirbelkammer



Wasser ist das Element unseres „blauen“ Planeten. Doch so alltäglich es auch ist, das Wasser gibt den Wissenschaftlern immer noch große Rätsel auf.

Für den Chemiker ist Wasser eine simple Molekülverbindung aus zwei Atomen Wasserstoff und einem Atom Sauerstoff. Ein Wassertropfen ist für ihn nicht mehr als eine Gruppierung von Milliarden einzelner Wassermoleküle.

Doch wer Wasser allein quantitativ betrachtet, wird keine Antwort finden, warum Wasser solch ein Segen sein kann, und er wird auch nicht verstehen können, warum Wasser in völlig unterschiedlicher Qualität vorliegen kann – selbst wenn die darin enthaltenen Stoffe identisch sind.

Wasser ist viel mehr, als eine chemische Verbindung aus Sauerstoff und Wasserstoff. Es hat einzigartige Fähigkeiten: Wassermoleküle haben die Eigenschaft, sich aufgrund der inneren Anziehungskräfte mit anderen Wassermolekülen zu größeren Strukturen zu vereinen. Diese Strukturen nennt man „Cluster“ und sie können sich aus hundertten von Wassermolekülen zusammensetzen. Jede Schneeflocke und jeder Eiskristall ist ein sichtbarer Ausdruck dieses Wunders.

Wasser ist etwas ganz Besonderes. Es wirkt völlig unscheinbar, transparent und geruchlos. Dennoch ist es das Element, welches Leben überhaupt erst ermöglicht – es ist das allumfassende Lebenselixier.

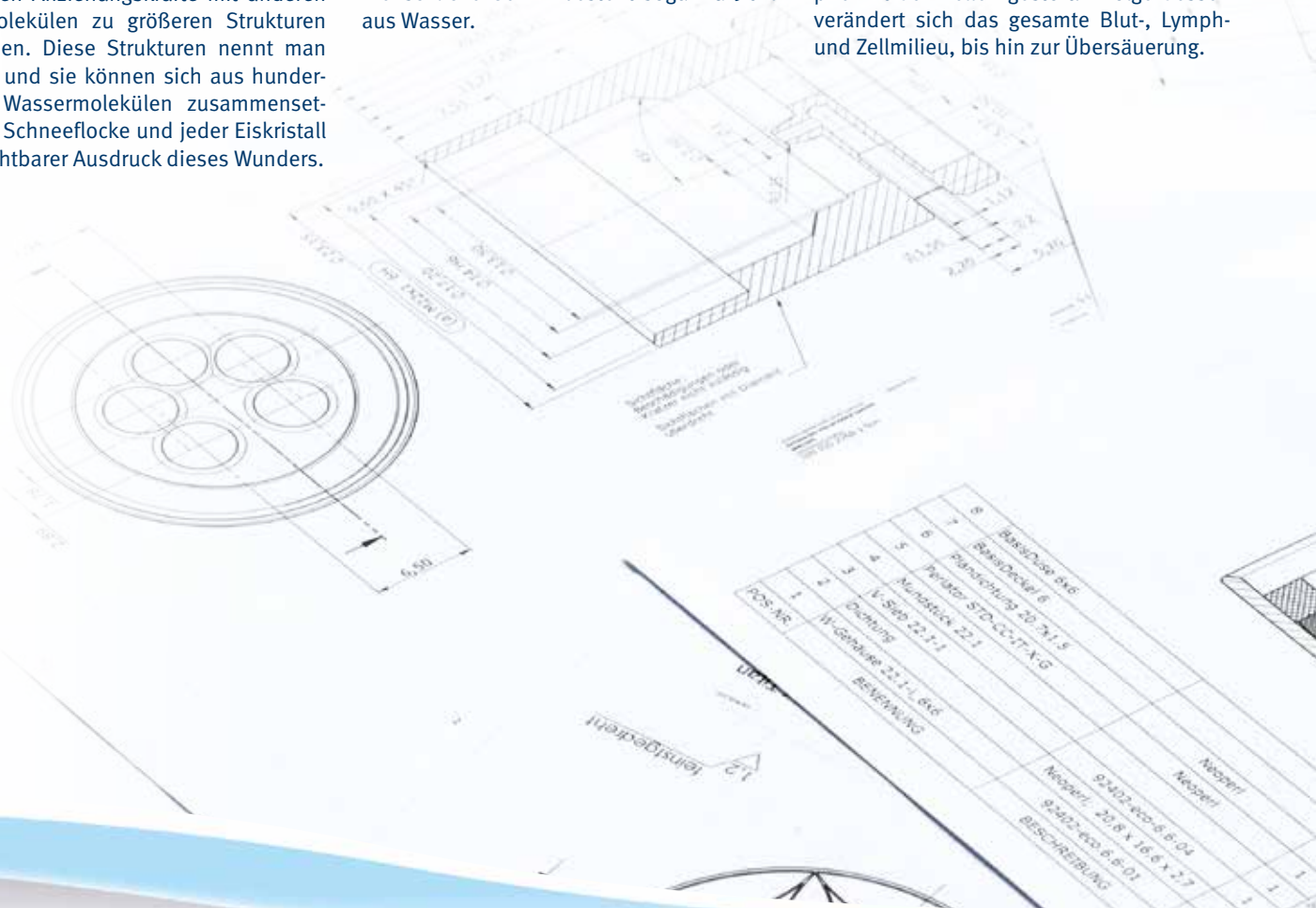
Wasser ist uns so nah und so vertraut wie kein anderer „Stoff“. Es ist die Verbindung zu unserer innersten Quelle und ein Symbol für die Gefühlswelt. Tränen bringen beispielsweise unsere tiefsten Empfindungen zum Ausdruck – ob durch Freude oder Trauer. Das Wasser, das wir trinken, wird ein Teil von uns. Es beeinflusst uns mit seiner Qualität und Energie in der ganzen Tiefe unseres Seins.

Wasser ist die Grundlage aller biochemischen Prozesse. Es regelt die Körpertemperatur, transportiert Nährstoffe, holt Stoffwechselprodukte ab und schafft sie aus dem Körper. Im Wasser entwickeln wir uns von der Eizelle zum Menschen. Das menschliche Gehirn besteht sogar zu 90% aus Wasser.

Das gesamte Stoffwechselgeschehen in unseren Zellen basiert auf Wasser. Es transportiert ständig zigtausend verschiedenster Stoffe an den Ort ihrer Reaktion. Mit der Nahrung aufgenommene Stoffe werden von Blut und Lymphe zu den Zellen gebracht, Schlackenstoffe werden abtransportiert.

Wie gut oder schlecht Wasser die Stoffwechselprozesse unterstützt, ist vor allem eine Frage, wie klein oder groß seine „Cluster“ sind. Man ist sich mittlerweile weitestgehend einig: Je kleiner die Cluster sind, umso besser kann das Wasser seine Aufgaben im Stoffwechselprozess erfüllen.

Hochgradig „verclustertes“ Wasser ist nicht mehr in der Lage, die Stoffe richtig aufzunehmen und durch die Zellmembranen zu transportieren. Große Clusterhaufen passen nicht ungehindert durch die Membranporen der Zellwand hindurch. So wird der lebenswichtige Stoffaustausch von Blut und Lymphe mit den Zellen gestört. Infolge dessen verändert sich das gesamte Blut-, Lymph- und Zellmilieu, bis hin zur Übersäuerung.



Die moderne Wasserforschung zeigt immer deutlicher, dass Wasserqualität vor allem eine Frage der Struktur ist. Wasser kann Informationen unterschiedlichen Ursprungs aufnehmen, weiterleiten und übertragen. Damit ist die Beantwortung der Frage, was gutes Wasser ist, und was nicht, weniger auf dem Gebiet der Chemie zu finden, als vielmehr im Bereich der Physik oder sogar in der Geometrie.

Man weiß, dass Wasser sich weniger wie eine Flüssigkeit verhält, sondern eher wie ein Kristall. Und dieser Flüssigkristall kann durch physikalische Faktoren – positiv wie negativ – so stark beeinflusst werden, dass dem gegenüber die Frage nach seiner chemischen Beschaffenheit in den Hintergrund tritt. Vielleicht ist dies der Grund, warum vielen Menschen Leitungswasser „irgendwie nicht schmeckt“.

Doch worin unterscheidet sich frisches Quellwasser vom Wasser aus der Leitung? Auch wenn das letzte Wort hier bei weitem noch nicht gesprochen ist, sind sich die Wasserforscher mittlerweile weitestgehend einig, dass es wohl mit der dynamischen Struktur der Wasserteilchen, deren räumlichen Anordnung zueinander und deren Schwingungsverhalten zu tun haben muss.

So untersuchen Wasserforscher seit geraumer Zeit den Mechanismus einer Informationsspeicherung im Wasser. Inzwischen gehen sie davon aus, dass Wasser durch entsprechende Umstrukturierung seiner Cluster sogar elektromagnetische Schwingungen übernimmt.

Je nach den äußeren Schwingungsfeldern gruppieren sich die Wassermoleküle so um, dass die Eigenfrequenz der Cluster mit den äußeren Schwingungsfeldern in Resonanz kommt. Man könnte auch sagen: Wasser verinnerlicht äußere Schwingungsfelder.

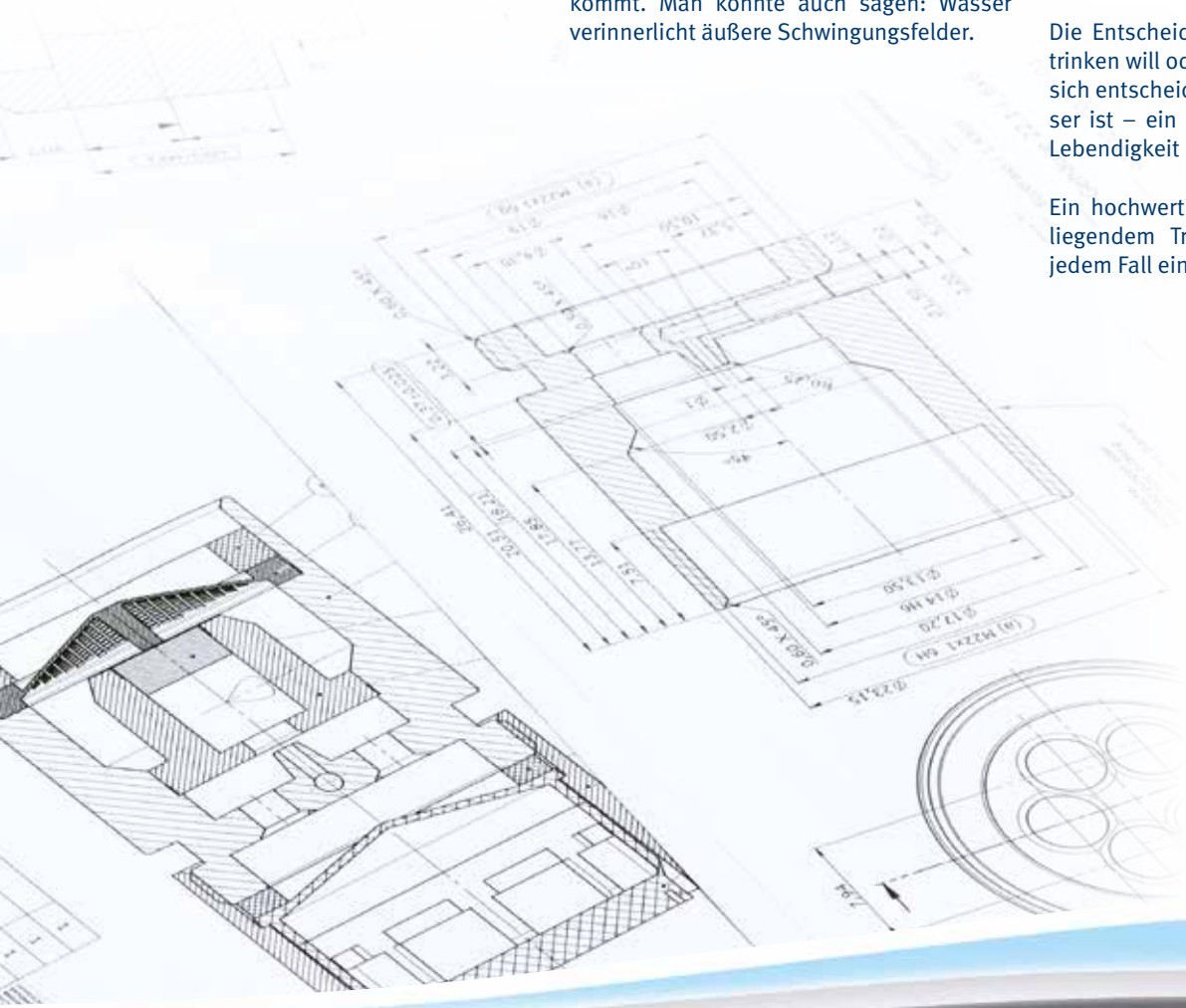
Da die im Wasser gespeicherten Informationen subtile Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen ausüben können, wird verständlich, warum es sinnvoll ist, Trinkwasser nicht nur materiell, sondern auch feinstofflich informell zu reinigen. Die Wirbeltechnik stellt die bislang effektivste Methode dar, Schadinformationen im Wasser zu löschen und sie nutzt dabei die ewige Fähigkeit des Wassers, sich in seiner Struktur zu wandeln.

Dabei geht es nicht darum, die im Wasser gespeicherten Informationen zu überlagern oder durch andere Informationen zu ersetzen, sondern darum, das Wasser zu befreien und wieder in seinen ursprünglichen, lebendigen Zustand zu bringen.

Dies wirkt sich direkt auf die Wasserstruktur und damit auf den Geschmack aus. Das bessere Wasser ist an der Frische und am weichen Geschmack leicht erkennbar.

Die Entscheidung, ob man Leitungswasser trinken will oder nicht, muss jeder selbst für sich entscheiden. Egal, wie sauber das Wasser ist – ein Plus an Reinheit, Frische und Lebendigkeit ist sinnvoll.

Ein hochwertiger Wasserwirbler mit davorliegendem Trinkwasser-Filterssystem ist in jedem Fall eine Bereicherung des Lebens.



**HeimQuell.com**  
kristallklar lebendig frisch

Jochen Lieb  
Trinkwasserexperte  
In der Halde 5 72657 Altenriet

Telefon: 07127-949 8677  
Fax: 07127-949 8607  
Email: post@heimquell.com  
Internet: www.heimquell.com